

Nachklausur 27.9.2016

1. Ein Markt ist gegeben durch $\mathbf{q} = (5, 5)^\top$, und die möglichen Preise zur Zeit 1 durch

$$D = \begin{pmatrix} 4 & 2 & 6 \\ 5 & 1 & 8 \end{pmatrix}.$$

Ein Händler hat das Einkommen $\mathbf{e} = (2, 0, 1)$ und die Nutzenfunktion

$$U(\mathbf{c}) = -e^{-c_1} - 3e^{-c_2} - 2e^{-c_3}.$$

Finden Sie alle optimalen Portfolios.

Hinweis: In der Notation des Skriptes erhält man die Lösung $\lambda \approx 0.40706$, die Sie verwenden dürfen, wenn Sie $\boldsymbol{\theta}$ (oder $e^{\boldsymbol{\theta}1}$) als Funktion von λ berechnet haben.

2. Seien $\{Z_k : k \in \mathbb{N}\}$ identisch verteilte und unabhängige Variablen. Wir nehmen an, dass es Zahlen $-\infty \leq r_- < 0 < r_+ \leq \infty$ gibt, so dass $m(r) = \log \mathbb{E}[e^{rZ_1}] < \infty$ für $r \in (r_-, r_+)$ gilt und

$$\lim_{r \downarrow r_-} m(r) = \lim_{r \uparrow r_+} m(r) = \infty.$$

Wir nehmen $r_+ - r_- > 1$ an. Es gilt, dass die Funktion $m : (r_-, r_+) \rightarrow \mathbb{R}$, $r \mapsto m(r)$ strikt konvex und unendlich oft differenzierbar ist (Sie brauchen dies nicht nachzuweisen).

In einem Markt haben wir die folgenden Aktiven: einen risikolosen Aktiv $S_n^0 \equiv 1$ und einen riskanten Aktiv $S_n^1 = \exp\{\sum_{k=1}^n Z_k\}$.

a) Zeigen Sie, dass es ein $\beta \in (r_-, r_+)$ gibt, so dass $m(\beta) = m(1 + \beta)$ gilt.

b) Zeigen Sie, dass die Prozesse

$$L_n = \exp\left\{\sum_{k=1}^n (\beta Z_k - m(\beta))\right\} \quad \text{und} \quad M_n = \exp\left\{\sum_{k=1}^n ((\beta + 1)Z_k - m(\beta))\right\}$$

Martingale sind.

c) Zeigen Sie, dass der Markt arbitragefrei ist.

- 3.** Betrachten wir das Black–Scholes Modell. Ein Investor beschliesst, zur Zeit t jeweils einen festen Anteil θV_t des Portfolio-Wertes V_t in den riskanten Aktiv zu investieren. Hier ist $\theta \in (0, 1)$ eine Konstante. Zeigen Sie:

- a) Der Wert des Portfolios erfüllt

$$dV_t = (r + \theta(\mu - r))V_t dt + \sigma\theta V_t dW_t .$$

- b) Der Prozess $\{M_t = V_t^{1-\gamma}\}$ mit $\gamma = 2(r + \theta(\mu - r))/(\sigma^2\theta^2)$ ist ein lokales Martingal.

Nehmen wir nun $\gamma \in (0, 1)$ an. Dann lässt sich zeigen, dass M ein Martingal ist (Sie müssen dies nicht nachweisen).

- c) Berechnen Sie $\mathbf{E}[V_T^{1-\gamma}]$, wenn der Investor das Kapital x zur Zeit 0 zur Verfügung hat.